

Artikel vom 26.03.2019

Jahreshauptversammlung 2019

CSU Ortsverband setzt auf bewährtes Team



Das neue und alte Vorstandsteam der CSU-Teisendorf (ohne Beisitzer) (v.l.n.r.): Claudia Seidl, Thomas Egger, Gernot Daxer, Maria Lindner, Georg Wetzelsperger, Bernadette Grabner. (Foto: M. Konnert)

Teisendorf. Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes stand turnusgemäß die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Die amtierende Vorstandschaft stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und wurde mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Demnach wird der Ortsverband Teisendorf auch weiterhin von Gernot Daxer als erstem Vorsitzenden geführt. Seine Stellvertreter sind Maria Lindner, Thomas Egger und Georg Wetzelsperger. Als Schriftführerin wurde Claudia Seidl, als Kassierin Bernadette Grabner wiedergewählt. Beisitzer sind Wolfgang Baumann, Markus Fritsche, Johannes Lamminger, Gitti Leitenbacher, Markus Putzhammer, Magdalena Schmid und Alois Stadler. Geleitet wurde die Wahl von Bürgermeister Thomas Gasser, der allen Wiedergewählten gratulierte und sich freute, dass sie bereit sind, im Ortsverband Verantwortung zu übernehmen. Ausserdem hat der Ortsverband 15 Delegierte und 15 Ersatzdelegierte für die Kreisversammlung gewählt.

Eingangs gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Konrad Gasser, Hans Leitenbacher und Ernst Sepp. Alle drei könne man nach 59 beziehungsweise 60 Jahren Mitgliedschaft als „Urgesteine der CSU Teisendorf“ bezeichnen, so Daxer.

Der aktuelle Mitgliederstand des Ortsverbandes beläuft sich auf 139. Das sind sechs Mitglieder weniger als im Vorjahr. Die Abgänge sind durch Sterbefälle, Umzug und Kündigungen bedingt. Die

Frauenquote liegt unverändert bei zwanzig Prozent, das Durchschnittsalter bei rund 61 Prozent. In den letzten vier Jahren konnten 29 Neumitglieder gewonnen werden, davon ein Mitglied im letzten Jahr. 24 Mitglieder wurden für „runde und langjährige“ Mitgliedschaften geehrt (siehe Kasten).

Im vergangenen Jahr war die CSU Teisendorf wieder sehr aktiv. So hatte man in Mehring zu einem „Ortsgespräch“ eingeladen, dass sehr gut besucht war. Es ging um die Umnutzung des leerstehenden „neuen“ Schulgebäudes in eine Kindertagesstätte, so der Ortsvorsitzende in einem Rechenschaftsbericht. Inzwischen, so Daxer, sei der Gemeinderat zu einer Entscheidung gekommen. Das jetzige Gebäude werde abgerissen und durch einen modernen und funktionalen Neubau ersetzt. Dadurch könne man in der Gemeinde die dringend benötigten Kindergarten- und Krippenplätze schaffen. Man habe sich als Ortsverband 2018 auch aktiv bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen engagiert. Als Beispiele nannte Daxer den Bierradweg mit den Ministern Michaela Kaniber und Marcel Huber, der mit einer zünftigen Brotzeit und viel Diskussion in der Alten Post endete, sowie den Infostand in der Marktstrasse. Im Übrigen könne die CSU Teisendorf stolz sein, dass der aus ihrem Verband kommende Georg Wetzelsperger mit einem sehr guten Ergebnis wieder in den Bezirksrat gewählt worden ist. Auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz: die jährliche Grillfeier, eine Fahrt ins Freilichtmuseum Glentleiten, der Besuch im Landtag mit den Starkbierfreunden aus Teisendorf und Neukirchen, die erfolgreiche Teilnahme an den Dorfschießen, die Starkbieranstiche 2018 und 2019 mit jeweils weit über 600 Besuchern seien gute Beispiele dafür. Gemeinsam habe man sich auch „über den Tellerrand hinaus“ informiert, zum Beispiel beim Besuch des Bergbaumuseums Achthal, des Tonstudios Martin In Reichenhall oder bei der Bundespolizei in Freilassing. Mit weiteren Informationen zu aktuellen Themen in der Gemeinde schloß Daxer seine Ausführungen.

Kassierin Bernadette Grabner informierte die Versammlung über die finanzielle Lage des Ortsverbandes. Die Kassenprüfer Ludwig Braun und Hans Thanbichler bescheinigten ihr eine einwandfreie und saubere Kassenführung, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig gewährt wurde.

Aktuell stehen auch für den CSU Ortsverband Teisendorf die Europawahlen im Fokus. An zwei Wochenenden im Mai will man mit einem Stand in der Marktstrasse für diese wichtigen Wahlen werben, denn man brauche ein starkes Bayern in einem starken Europa. Ein Anfang wurde bereits bei der Versammlung gemacht, wo Dr. Monika Konnert über Zahlen, Fakten und Hintergründe zur Europawahl referierte und einen Einblick in das Wahlprozedere gab. Ab Herbst werden die Veranstaltungen dann im Zeichen der Kommunalwahlen 2020 stehen. Thomas Gasser wird erneut für das Bürgermeisteramt kandidieren. Auch die derzeitigen Gemeinderäte wollen weitermachen, so dass man auf Kontinuität setzen könne, so Daxer. Für die Gemeinderatsliste der CSU möchte man mehr Frauen und mehr jüngere Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen. Gleiches gelte auch für den Kreistag. Am 12. Juli findet wieder die traditionelle Grillfeier der CSU in Unterstetten statt. Auch an dem Ferienprogramm für Kinder werde man sich beteiligen.

CSU Teisendorf ehrt langjährige Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes wurden 24 Mitglieder für „runde und langjährige“ Mitgliedschaften, von 10 bis 55 Jahre geehrt. Der CSU Vorsitzende Gernot Daxer überreichte den Geehrten eine Urkunde verbunden mit einem herzlichen Dank für die langjährige Treue. Ab 50 Jahre Mitgliedschaft wurde auch eine Anstecknadel überreicht. Auch Bürgermeister Thomas Gasser gratulierte und freute sich, dass so viele Mitglieder der CSU über viele Jahre die Treue halten.

Seit 35 Jahren sind Claudia Seidl, Johann Bachmeier und Martin Meier als Mitglieder dabei.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden Gertraud Gasser, Hans Grabner, Ludwig Braun, Josef Traxl, Maria Mayer und Hans Mayer. Leider war nur Gertraud Gasser anwesend und konnte die Urkunde persönlich entgegennehmen.

Genau 50 Jahre sind Dr. Dieter Siemes, Peter Auer, Stefan Hocheder und Franz Singhammer Mitglieder der CSU.

Peter Auer und Franz Singhammer konnten leider nicht persönlich anwesend sein, genauso wie Stefan Traxl, der seit 55 Jahren dabei ist.